

RS OGH 1956/5/29 5Os459/56 (5Os460/56), 8Os297/59 (8Os298/59, 8Os299/59, 8Os300/59), 9Os96/75, 12Os1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.05.1956

Norm

StPO §427 Abs1

StPO §459

Rechtssatz

Die Durchführung einer Hauptverhandlung in Abwesenheit des Beschuldigten ist nicht zulässig, wenn bereits im Zeitpunkte dieser Durchführung feststeht, daß der Beschuldigte durch ein unabwendbares Hindernis vom rechtzeitigen Erscheinen abgehalten worden ist.

Entscheidungstexte

- 5 Os 459/56

Entscheidungstext OGH 29.05.1956 5 Os 459/56

Veröff: SSt XXVII/31 = EvBl 1956/229 S 417 = JBl 1957,192 = RZ 1956,121

- 8 Os 297/59

Entscheidungstext OGH 21.09.1959 8 Os 297/59

Veröff: EvBl 1962/204 S 222

- 9 Os 96/75

Entscheidungstext OGH 17.09.1975 9 Os 96/75

- 12 Os 131/78

Entscheidungstext OGH 14.12.1978 12 Os 131/78

Ähnlich; Beisatz: Nur durch Ungehorsam verwirkt der Beschuldigte sein Teilnahmerecht an der Hauptverhandlung. (T1)

- 11 Os 19/05m

Entscheidungstext OGH 07.06.2005 11 Os 19/05m

Auch; Beisatz: Womit die Verfahrensdurchführung angesichts der zu gewärtigenden Urteilskassierung infolge eines Einspruches (§427 Abs3 StPO) unsinnig wäre. (T2)

- 11 Os 133/06b

Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 133/06b

Vgl auch; Beisatz: Gelangen dem Richter die vom Beschuldigten im Verlegungsantrag geltend gemachten

Hinderungsgründe nicht fristgerecht zur Kenntnis, ist die Durchführung der Verhandlung und Urteilsfällung in Abwesenheit zulässig. (T3); Beisatz: Hier: Fristgerechter Verlegungsantrag an den Bezirksanwalt, Zugang des Antrages an den erkennenden Richter allerdings erst fünf Tage nach der Hauptverhandlung. (T4)

- 12 Os 96/12b

Entscheidungstext OGH 28.08.2012 12 Os 96/12b

Auch; Auch Beis wie T1

- 11 Os 16/16m

Entscheidungstext OGH 22.03.2016 11 Os 16/16m

Beis wie T2

- 13 Os 122/17s

Entscheidungstext OGH 06.12.2017 13 Os 122/17s

Beisatz: So, wenn sich der Angeklagte in Haft befindet. Das Gericht hat in einem solchen Fall die Justizanstalt um Vorführung des Angeklagten zur Hauptverhandlung zu ersuchen, und zwar entweder anlässlich der Ladung des Angeklagten gemäß § 221 Abs 1 StPO oder gemäß § 427 Abs 2 erster Satz StPO. (T5)

- 15 Os 111/19s

Entscheidungstext OGH 17.10.2019 15 Os 111/19s

Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0101569

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at